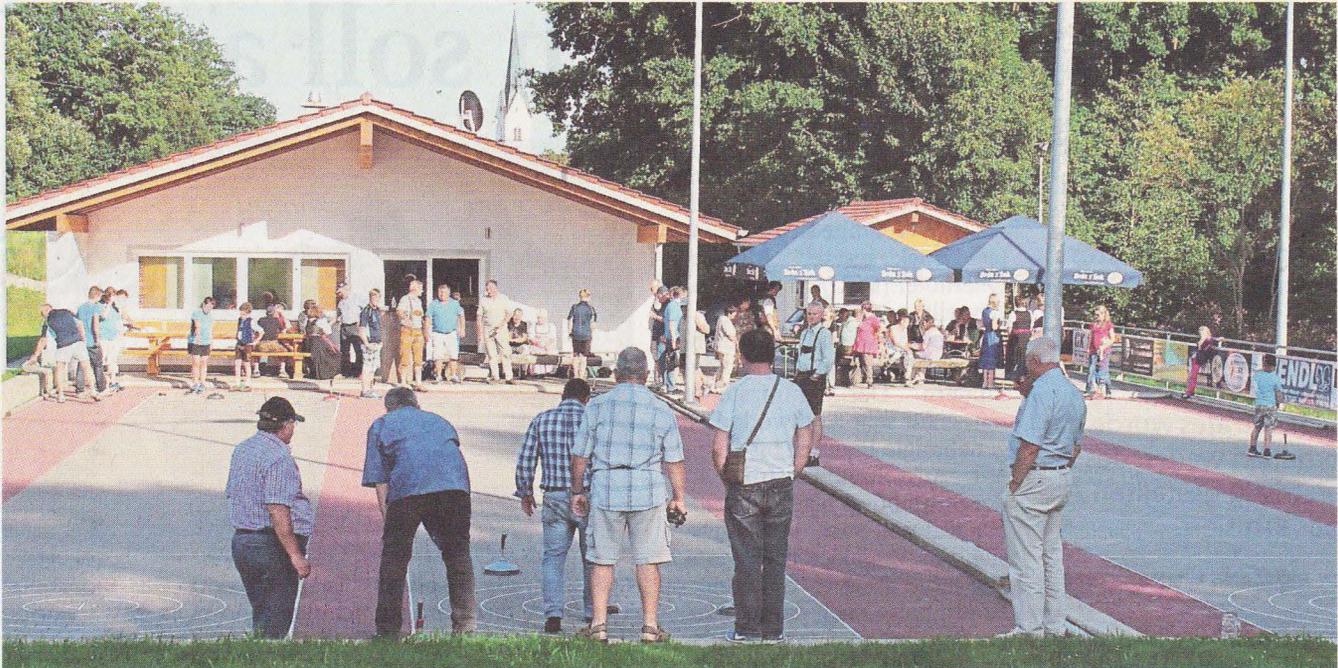


10 JAHRE SC SCHWINDKIRCHEN

Klein, aber fein: Die Stockschützenbahnen und das Vereinsheim des SC Schwindkirchen.

FOTO: (BAUER)

Die Daubenjäger

Die Schwindkirchener Dillis-Siedlung war lange so etwas wie ein Mekka für Stockschützen. Auf den abschüssigen Siedlungsstraßen jagten Familienväter und Burschen der Daube nach. Irgendwann war sie dann da, die Idee nach einer Stockschützenbahn. Auch, weil Nachbarn der Lärm nervte.

VON ANTON RENNER

Schwindkirchen – Im Oktober 2006 wurde aus der fixen Idee mehr. 38 stocksportbegeisterte Männer und Frauen haben den SC Schwindkirchen aus der Taufe gehoben. Dahinter stand die Einsicht, dass nur ein eingetragener Verein gute Möglichkeiten an Förderungen für den Sportanlagenbau hat. In den fol-

genden Jahren haben sich die Mitglieder einen Traum erfüllt und eine hervorragende Anlage samt Vereinsheim am Ortseingang von Schwindkirchen geschaffen. „Vieler Hände Arbeit bauten in den Jahren 2009 bis 2012 zuerst zwei Bahnen, dann weitere zwei Bahnen und das Vereinsheim. Jeder brachte sein Wissen, Können, Material, Gerätschaften und viel Zeit mit ein, um zusammen für den Verein ein Heim zu schaffen“, erinnert sich Claudia Trunczik.

Die Stockschützen sind aus dem dörflichen Leben Schwindkirchens mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Ob beim Umbau an der Schule mitgeholfen wird, beim Hobby-Künstlermarkt für Verpflegung gesorgt, oder die hiesigen Asylbewerber zum Stockschießen-Schnuppern eingeladen werden – Wenn es gilt, anzupacken, sind die SC-Mitglieder dabei. Seit 2011

wird auch eine Dorfmeisterschaft im Stockschießen veranstaltet. Außerdem gibt es vereinsinterne Herren-, Damen- sowie Mixed-Meisterschaften, auch auswärtige Vereine kommen zu Turnieren nach Schwindkirchen.

Seit 2014 hat der Verein auch ein erfolgreiches Talent im Stock-Weitschießen unter sich. Der 18-jährige Jonas Trunczik hat vor zwei Jahren den Europameistertitel geholt. Um hier dabeizubleiben sind viele Fahrten zum Training und Turnieren, oftmals auch weit entfernt, nötig. Denn vor Ort sind weder Trainer noch ideale Trainingsbahnen vorhanden. Ebenfalls seit 2014 werden verstärkt die weiblichen Mitglieder des SC in den Spielbetrieb mit einbezogen. Derzeit sind 18 Frauen aktiv von denen 13 auch im Turnierbetrieb spielen und über Spielerpässe verfügen.

Die Gaudi steht trotz sport-

licher Erfolge immer noch im Mittelpunkt. Darum wird ein Mal im Jahr, zu Pfingsten, „gedenken“ die Stockschützen noch den alten Zeiten und veranstalten in der Dillis-Siedlung auf den „hängenden Bahnen“ den Dilliser-Cup. Danach sind sie dann wieder froh, dass sie nun über eine so hervorragende Stockanlage verfügen.

Jubiläums-Seefest

Zum **zehnjährigen Bestehen** findet am **Samstag, 8. Juli**, ab 18 Uhr auf den Stockbahnen mit anliegendem „Silbersee“ ein **Seefest** statt. Es gibt Grillspezialitäten und für die musikalische Stimmung sorgt **„The Soundscape“**, die hiesige Co-Verband rund um das Armstorfer Gesangstalent Becci. Für die kleineren Gäste wird eine **Hüpfburg** aufgebaut.